Stadt Lennestadt
Der Bürgermeister
Tiefbau
AZ: 81

VORLAGE
mit 1 Anlage(n)

X	öffentlich
	nichtöffentlich

Datum	Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
16.02.2026	**4005/2026**

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Stadtwerke und Tiefbau	11.03.2026						

Betreff:

Straßensanierung 2026 - Sanierung von Pflasterstraßen

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Sanierung von Pflasterstraßen in Altenhundem und Grevenbrück für das Jahr 2026 auszuschreiben und an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Sachdarstellung:

Im gesamten Stadtgebiet befinden sich Pflasterstraßen, die inzwischen erhebliche bauliche Schäden aufweisen und den Fahrzeugverkehr sowie die Sicherheit und den Komfort für Fußgänger zunehmend beeinträchtigen.
Im Zuge durchgeführter Untersuchungen konnten die maßgeblichen Ursachen dieser Mängel festgestellt werden. Insbesondere die hohe Verkehrsbelastung in Verbindung mit einer unzureichenden Verdichtung der Tragschichten hat zu Setzungen, Verformungen und Unebenheiten geführt

Darüber hinaus ist die Wasserdurchlässigkeit der vorhandenen Tragschichten in weiten Bereichen nicht mehr gegeben, sodass Niederschlagswasser nicht ausreichend abgeführt wird.
Die daraus resultierenden Wasseransammlungen beschleunigen den Substanzverlust der Pflasterdecke erheblich. Wiederkehrende Frost-Tau-Wechsel haben diese Entwicklung zusätzlich verstärkt und sowohl die Tragfähigkeit als auch das Erscheinungsbild der Straßen nachhaltig geschädigt.
Der ungebundene Oberbau befindet sich bereits in einem fortgeschrittenen Schadenszustand und verschlechtert sich insbesondere durch die mangelhafte Entwässerung kontinuierlich weiter.

Aufgrund dieser baulichen Defizite ist eine grundhafte Sanierung zwingend erforderlich. Zur Herstellung einer dauerhaft tragfähigen, wirtschaftlichen und wartungsarmen Lösung ist vorgesehen, die bestehenden Pflasterflächen durch eine Asphaltbauweise zu ersetzen.

. . .

Diese Bauweise gewährleistet eine gleichmäßige, belastbare Fahrbahnoberfläche und ermöglicht eine verbesserte Oberflächenentwässerung. Zudem ist Asphalt weniger anfällig für Setzungen und reduziert den langfristigen Unterhaltungsaufwand, da auf das regelmäßige Nacharbeiten von Fugenmaterial verzichtet werden kann.

Insgesamt stellt die Asphaltbauweise eine langfristige, wirtschaftliche und funktionale Lösung dar.

Für 2026 ist die Sanierung folgender Pflasterstraßen geplant:

Grevenbrück	Am Buchhagen
Altenhundem	Königsberger Str. (Teilbereich)

Basierend auf dem vorliegenden Aufmaß sowie den finanziellen Erfahrungswerten aus den Ausschreibungen der letzten Jahre wurde eine Kostenschätzung durchgeführt. Der ermittelte Finanzaufwand beläuft sich auf etwa 155.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

☐	Der Beschluss hat keine unmittelbare haushaltsrechtliche Relevanz.	
☒	Durch den Beschluss entstehen	
	☐	Auszahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von
	☒	Aufwendungen im Haushaltsjahr in Höhe von 155.000, -
	☒	Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung. Produkt-/Auftragssachkonto: 12 40 400 – 5216 000 Haushaltsansatz: 800.000,00 €
	☐	Mittel müssen über- / außerplanmäßig bereitgestellt werden. Betrag: Deckungsvorschlag:
	☐	Einzahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von
	☐	Erträge im Haushaltsjahr in Höhe von
☐	Durch den Beschluss entstehen stellenplanmäßige Auswirkungen.	



Anlage(n):

(1) Lagepläne